

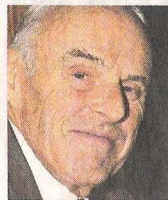
Erich Rieger vom Aphasiker-Zentrum im Finale

Projekt „Mobile Akademie“ hat Aussichten auf Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2011

STOLLBERG – Erich Rieger vom Aphasiker-Zentrum Südwestsachsen gehört zu den 20 Personen beziehungsweise Organisationen, die eine Jury aus rund 2000 Nominierten für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2011 ausgewählt hat. Bis zum 1. November stehen die 20 Finalisten nun in einer Online-Abstimmung zur Wahl.

Das Aphasiker-Zentrum Südwestsachsen mit Sitz am Kreiskrankenhaus Stollberg unterstützt Men-

schen, die durch einen Schlaganfall, Unfall oder Hirntumor eine Sprach-



Erich Rieger

Vereinsvorstand
„Mobile Akademie“

FOTO: APHASIKER-ZENTRUM

behinderung (Aphasie) erlitten haben. Im vom Freistaat Sachsen geför-

derten Projekt „Mobile Akademie“, mit dem Rieger ins Finale um den Deutschen Engagementpreis einzieht, werden behinderte Menschen zu Dozenten ausgebildet und geben ihr Wissen aus Beruf und Hobby in Seminaren an andere Menschen mit und ohne Behinderung weiter.

Der Publikumspreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Sollten Rieger und sein Team gewinnen, wird ein neues Auto für die Mobile Akademie angeschafft. Rieger: „Unser in

die Jahre gekommener Golf Kombi bekommt nicht die nötige grüne Umweltsplakette, um zum Beispiel ins Zentrum von Leipzig zu fahren. Deshalb können wir dort momentan keine Seminare anbieten.“

Am 2. Dezember werden die Gewinner in den verschiedenen Kategorien des Deutschen Engagementpreises im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin bekanntgegeben. (vh)

» www.deutscher-engagementpreis.de